

Attack on Titan

Flügel der Freiheit

Von KiraAckermann

Kapitel 1: "Der Aufklärungstrupp"

"Gesprochenes"

~Gedanken~

Wir schreiben das Jahr 835. Mein Name ist Kira Jäger. Ich lebe in Shiganshina, einem abgegrenzten Bezirk der Mauer Maria. Ich bin 10 Jahre alt. Mein Vater ist Grisha Jäger. Er ist beruflich Arzt und daher auch sehr viel unterwegs und kaum zu Hause. Und wenn er mal zu Hause ist, ist er meist in unserem Keller. Ich habe keine Ahnung was sich dort unten befindet. Ich glaube, seit ich hier lebe, war ich noch nie dort unten. Hab ihn oft gefragt was er da unten immer macht, aber ich bekam nie wirklich eine nützliche Antwort. Selbst meine Mutter weiß davon nichts. Meine Mutter, bzw meine Stiefmutter, ist Carla Jäger. Sie ist nicht meine leibliche Mutter. Mein Vater hat mich mit in die Ehe genommen. Wer meine richtige Mutter war, daran kann ich mich leider nicht mehr erinnern. Aber schlimm ist es nicht. Carla hat mich groß gezogen. Sie hat mich immer wie ihre eigene Tochter behandelt und für mich war sie immer meine Mutter. Ich verstehe mich mit ihr eigentlich sehr gut. Nur... in einer Sache sind wir verschiedener Meinung. Wenn es nach ihr ginge, würde ich später, wenn ich erwachsen bin, Hausfrau und Mutter werden. Ich allerdings habe andere Pläne. Ich möchte sehen was außerhalb der Mauer ist. Abgesehen von den Titanen natürlich.

Daher bewundere ich den Aufklärungstrupp. Immer, wenn sie auf Expedition gehen und wiederkommen, stehe ich am Straßenrand und bewundere die ganzen tapferen Soldaten die für die Freiheit der Menschheit kämpfen. Leider denken da viele Stadtbewohner anders. Viele sehen den Aufklärungstrupp als Schmarotzer, die nur unsere Steuergelder verschwenden. Ja, nicht jede Mission verläuft erfolgreich und es gibt jedes Mal ziemlich viele Opfer. Aber sie riskieren jedes gottverdammte Mal ihr Leben für die Menschheit um mehr über die Titanen zu erfahren damit wir nicht ewig hinter diesen Mauern Leben müssen.

Auch Heute stehe ich wieder mit strahlenden Augen am Rand der Straße und warte darauf, das der Aufklärungstrupp seine nächste Expedition startet. Ich versuche mich so weit nach vorne zu drängeln wie es nur geht. Bei der Masse an Menschen nur manchmal leider nicht so einfach. Mit ein bisschen schubsen und drücken habe ich es dann doch noch geschafft.

Und da stehen sie, der Aufklärungstrupp und warten darauf dass der Kommandant

den Befehl zum öffnen des Tores gibt. Keith Shadis, der 12. Kommandant des Aufklärungstrupp. Das ist so ziemlich der einzige Name den ich mir vom Trupp gemerkt habe. Ich bewundere ihn, dass er all die Last auf sich nimmt und so viele Soldaten führen kann. Ich glaube, ich könnte das nicht. Der Kommandant gibt die Befehle, somit ist er auch für Leben und Tod der Soldaten verantwortlich. Das wäre mir eindeutig viel zu viel Verantwortung.

Wenn ich mich so umsehe, habe ich manchmal das Gefühl die Einzige zu sein die sich über den Aufklärungstrupp freut. Viele Bewohner sind einfach nur noch genervt und verärgert, dass der Trupp schon lange nicht mehr von einer erfolgreichen Mission zurückkam. Sehr viele Soldaten haben ihr Leben gelassen und immer weniger Rekruten trauen sich, nach der Ausbildung, dem Aufklärungstrupp anzuschließen.

“Hoffentlich wird die Expedition dieses mal ein Erfolg. Wir verschwenden immer mehr Steuergelder für diese Idioten.”

Ich schaue den dreckigen Kerl hinter mir mit einem bösen verachtenden Blick an. Was bildet der sich eigentlich ein so über die zu reden. Jeden Tag riskieren sie ihr Leben für uns. Soll der sich doch mal auf ein Pferd schwingen und gegen die Titanen kämpfen. Mal sehen wie groß seine Klappe dann noch ist. Der würde wahrscheinlich beim ersten Kontakt mit einem Titanen gefressen werden.

“Was ist du kleine Göre? Hast du keine Manieren? Man starrt andere Leute nicht an! Also lass das, oder möchtest du unbedingt Ärger haben?!” Der Mann fängt an bedrohlich auf mich zuzugehen. Ich trete erst ein paar Schritte zurück, entschied mich aber dann, mich komplett umzudrehen und das Weite zu suchen. Ich renne etwas weiter Richtung Tor. Vorne angekommen bin ich völlig außer Atem. Meine Ausdauer war noch nie die Beste...

Ich drehe mich noch einmal um, um sicher zu gehen dass der Kerl mich auch nicht verfolgt hat. Dann schaue ich wieder Richtung Aufklärungstrupp und muss feststellen, dass der Kommandant mich die ganze Zeit anschaut. Als ich den Blick erwidere, lächelt er mir einmal kurz zu und richtet seinen Blick wieder nach vorne.

“Macht euch bereit!”

Anscheinend geht es gleich los.

“Öffnet das Tor!!”

Das war das Signal für die Mauergarnison, das schwere Steintor zu öffnen. Sie warten bis das Tor komplett geöffnet wurde.

“VORWÄRTS!”

Shadis hat den Befehl zum losreiten gegeben. Und somit ging der Aufklärungstrupp auf die nächste Expedition. Ich hoffe das alle heil wieder zurückkommen. Ich warte noch bis das Tor wieder komplett geschlossen wurde und mache mich dann wieder auf den Weg nach Hause.